



# Pressemitteilung

Elmshorn, 22.05.2026

## **Stolpersteinverlegung in Elmshorn am 5. Juni 2026**

**Die Stadt Elmshorn und die Arbeitsgemeinschaft Stolpersteine für Elmshorn führen in Zusammenarbeit mit dem Künstler Gunter Demnig am 5. Juni dieses Jahres eine Verlegungsaktion von Stolpersteinen in Elmshorn durch.**

25 bereits verlegte Messingtafeln, eingelassen in den Fußweg vor der letzten freiwillig gewählten Wohnanschrift in Elmshorn, erinnern an Opfer des NS-Regimes.

### **Personen, Inschriften der Stolpersteine, Patenschaften und Beiträge vor Ort**

Mit der Verlegung der Stolpersteine werden die folgenden Personen gewürdigt:

Henriette Lippstadt, Vormstegen 31, Jahrgang 1872, deportiert 1942 nach Theresienstadt, ermordet 15.11.1943. Die Patenschaft übernimmt die AG „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ der Bismarckschule Elmshorn mit den Lehrkräften Wiebke Hildebrandt und Thorsten Mann.

Ilse Lippstadt, Vormstegen 31, Jahrgang 1905, deportiert 1941 in das Ghetto Minsk, ermordet. Die Patenschaft übernimmt der Liedermacher Frank Ramson.

Die Wort- und Kulturbeiträge am Verlegeort Vormstegen 31 übernehmen die Chanson-Sängerin Anna Haentjens, der Historiker Harald Kirschninck, die Schülerin Loreley und ein Bläserquartett der Bismarckschule Elmshorn.

Johann Malinowski, Besenbeker Straße 6, geboren 17.02.1945, Mutter in Zwangsarbeit, tot am 06.04.1945. Die Patenschaft übernehmen Schülerinnen und Schüler der Boje-C.-Steffen-Gemeinschaftsschule Elmshorn mit ihrem Lehrer Adrian Planer.



Stephania Malinowska, Besenbeker Straße 6, Jahrgang 1926, Zwangsarbeit Firma H. Ottens & Co., überlebt. Die Patenschaft übernehmen Schülerinnen und Schüler der Boje-C.-Steffen-Gemeinschaftsschule Elmshorn mit ihrem Lehrer Adrian Planer.

Die Wort- und Kulturbeiträge am Verlegeort Besenbeker Straße 6 übernehmen Anna Haentjens, die ehemalige Schülerin Rumeysa und die AG „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ der Boje-C.-Steffen-Gemeinschaftsschule Elmshorn.

James Philipp, Schulstraße 38/40, Jahrgang 1872, deportiert 1943 nach Theresienstadt, ermordet 18.10.1943. Die Patenschaft für den Stolperstein übernimmt das Geschichtsprüfung der Bismarckschule Elmshorn mit dem Lehrer Steffen Münster.

Die Wort- und Kulturbeiträge unter der Anschrift Schulstraße 38/40 übernehmen Anna Haentjens und Schüler\*innen der Bismarckschule Elmshorn.

Johann Büsen, Norderstraße 18, Jahrgang 1877, verhaftet 1940, Konzentrationslager Sachsenhausen und Bergen-Belsen, tot an Haftfolgen 1945. Die Patenschaft übernimmt Beate Raudies, Mitglied und Vizepräsidentin des Schleswig-Holsteinischen Landtags.

Hans Büsen, Norderstraße 18, Jahrgang 1905, verhaftet 1936, Strafbataillon 999, überlebt. Die Patenschaft übernimmt der Freundeskreis Knechtsche Hallen, vertreten durch Franz Sahn und Claus Schlüter.

Die Beiträge am Verlegeort Norderstraße 18 werden vor Ort bekanntgegeben.

Ein Rundgang ist nicht vorgesehen.

## **Eine Aufführung von Beiträgen im Anschluss an die Verlegeaktion**

Im Anschluss wird eine Revue der Wort- und Kulturbeiträge bei einer öffentlichen Veranstaltung im Saal der Weißen Villa dargeboten.

## **Uhrzeiten unter den Anschriften und Verlegedauer**

Je Anschrift ist eine Verlegedauer von ungefähr 20 Minuten vorgesehen. Unter der Anschrift Vormstegen 31 erfolgt um 12.30 Uhr die Eröffnung mit einem Wortbeitrag von Bürgervorsteher Andreas Hahn, um 12.45 Uhr beginnt an dieser Anschrift die erste



Verlegung. Auch Oberbürgermeister Erik Sachse und der Erste Stadtrat Michael Leeske werden an der Veranstaltung teilnehmen.

Es schließt sich die Verlegung in der Besenbeker Straße 6 um 13.15 Uhr an. Anschließend folgen die Verlegungen in der Schulstraße 38/40 um 13.45 Uhr und in der Norderstraße 18 um 14.15 Uhr. Um 15.00 Uhr beginnt die Revue der Wort- und Kulturbeiträge in der Weißen Villa.

Aufgrund der zeitlichen Staffelung ist es ratsam, bei einer Teilnahme an einem Verlegeort etwas früher vor Ort zu sein und auch Zeit für mögliche Verzögerungen einzuplanen.

## **Anmeldung für die Teilnahme**

Es besteht für die Einwohnerschaft die Möglichkeit, an den öffentlichen Verlegungen teilzunehmen. Alle Interessierten sind willkommen. Um die sichere Durchführung der Verlegungen zu gewährleisten, bittet die Stadt Elmshorn um vorherige Anmeldung für die Teilnahme an einer Verlegestelle, ebenso für die abschließende Veranstaltung in der Weißen Villa.

Die Anmeldung für die Teilnahme an einer Verlegestelle und/oder an der Veranstaltung im der Weißen Villa, Schulstr. 36 erfolgt telefonisch unter: +49 (0) 4121-231-395 oder per E-Mail unter: [kulturundweiterbildung@elmshorn.de](mailto:kulturundweiterbildung@elmshorn.de).

## Anhänge

- Faltblatt zur Stolpersteinverlegung
- Infoblatt Aktion Stolpersteine Elmshorn

Kontaktperson im Fachamt  
Herr Ramson  
Amt für Kultur und Weiterbildung  
T +49 (0) 4121 / 231 – 395